



Bilderwerk
Schlesischer
Kunstdenkmäler
Mappe III Tafel 153-232



BILDERWERK SCHLESISCHER KUNSTDENKMÄLER

INHALTSVERZEICHNIS DER MAPPE III.

Tafel und Nummer	FORTSETZUNG DES BAROCKSTILS UND SEINE AUSLÄUFER.	Besprochen	
		in Spalte des Weg- weisers	im Verz. der Kunst- denkmäler
153,1.	GLOGAU. Dom. Gestühl der früheren Domherren und Vikare, gegen Nord- osten gesehen.	265.	III, 29.
2.	NEISSE. K. Pfarrkirche. Vorgehäuse der großen, 1896 aufgeschlitzten Orgel, deren eine Hälfte im Hintergrunde links erscheint.	264.	IV, 99.
3.	BRESLAU. Sandkirche. Orgelgehäuse, von der Kanzel aus gesehen.	44. 264.	—
4.	Dom. Gestühl der Domherren und Vikare, gegen Westen gesehen.	31. 265.	I, 168.
154,1.	GLATZ. Garnisonlazarett, altes Refektorium der Minoriten. Decke.	266. 288.	II, 20.
2.	WARTHA. Wallfahrtskirche. Inneres, Blick gegen Osten.	265. 288.	II, 132.
3.	GLATZ. Minoritenkirche. Inneres, Blick gegen Osten.	266. 288.	II, 19.
155,1.	LIEBENTHAL. K. Pfarrkirche. Ostfassade.	267.	III, 504.
2. 4.	KAUBITZ. K. Kirche. Westfront und Inneres.	259. 261. 267.	II, 123.
3.	DEUTSCH-KRAWARN, Kreis Ratibor. Schlosskapelle, Inneres.	255.	IV, 326.
156,1.	ALBENDORF, Kreis Neurode. Wallfahrtskirche. Hauptansicht.	261. 268.	II, 37.
2.	SCHWEIDNITZ. Friedenskirche. Äußeres, Blick von Nordosten.	211.	II, 208.
3.	LIEGNITZ. Rathaus und Brunnen vor der Oberkirche.	97. 255. 258. 263.	III, 248/9.
4.	NICKRISCH. Herrenhaus.		III, 749.
157,1. 2.	BRESLAU. Mittelsaal des sogenannten weißen Vorwerks, einer früheren bischöflichen Villa, Klosterstraße No. 119, jetzt Eigentum des Geheimen Commerzienrates Dr. Websky. Gesamtansicht und Unteransicht der Decke.	270. 271.	I, 158.
158,1. 2.	Oberer Teil der Wandgliederungen: Herbst und Winter.	270. 271.	I, 158.
3.	GLOGAU. Dom. Altaraufbau in einer der Südkapellen.	281.	III, 29.
4.	BRESLAU. Oberpräsidium. Flurhalle, gegen Nordwesten gesehen.	276.	I, 122.
159,1.	NIEDER-KRAYN, Landkr. Liegnitz. Herrenhaus. Zimmer im Obergeschosse.	190. 272.	(III, 263.)
2.	HEINRICHAU. K. Pfarrkirche. Aus d. östlichen Kapellen am Chorumgange.	25. 271.	II, 88.
160,1.	DEUTSCH-OSSIG. Ev. Pfarrkirche. Inneres, Blick in die Nordostecke.	268. 272.	III, 751.
2.	Blick gegen Westen.	272.	III, 751.
161,1.	TAUCHRITZ. Schloss. Decke des Hauptsalles im Obergeschosse.	265.	III, 758.
2.	MARKERSDORF. Rococo-Grabstein auf dem ev. Friedhofe.	271.	III, 747.
3.	REICHENBACH O.-L. Ev. Pfarrkirche. Wandaufbau im Presbyterium für den Amtshauptmann George Ernst von Gersdorf († 1743).	274.	III, 756.
4.	HOYERSWERDA. Rococo-Grabdenkmal an der Nordseite des Presbyteriums der ev. Pfarrkirche.	271.	—
162,1.	RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Inneres, Blick gegen Osten.	27. 268. 279.	IV, 363.

Tafel und Nummer	FORTSETZUNG DES BAROCKSTILS UND SEINE AUSLÄUFER.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
162,2.	BRESLAU. Oberpräsidium. Musiksaal des Obergeschosses.	276. 281.	I, 124.
163,1. 2.	RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Inneres: Empireschmuck eines Gurtbogens und eines Schlusssteines zu 162,1.	27. 279.	IV, 366.
3.	Teil der Altarschranken.	279. 300.	—
4. 5. 6.	GLOGAU. Theater. Stuckfries im Hintergrunde der Vorhalle zu 164,2.	279.	III, 43.
7.	TREBNITZ. Klostergebäude, jetzt der Borromäerinnen. Wandfläche zwischen den Fenstern des Erdgeschosses und ersten Obergeschosses mit angetra- genen Zierraten, zu 6,1.	12.	II, 589.
8.	BRESLAU. Bürgerhaus Ring No. 60. Geschnitzte Empire-Rosette der Haus- thürflügel.	281. 300.	—
164,1.	GLOGAU. Ev. Schulhaus, gegenüber der ev. Pfarrkirche ‚zum Schifflein Christi‘.	278.	—
2.	Theater, im Hintergrunde der Ratsturm.	261. 278.	III, 39. 42.
3.	BRESLAU. Grabdenkmal des Generals Tauentzien auf dem Tauentzien- platze, zu 165,2. Relief auf der Nordwestseite: Bronzeguss von Ch. Lenz in Nürnberg, nach dem jetzt im Museum der bildenden Künste befind- lichen zerschlissenen Marmor-Original.	226. 282.	I, 128.
4.	GREIFFENBERG i. Schl. Blick auf den Ring vom Gasthause zur Burg aus. An der Ecke links Rathaus, im Hintergrunde Turm der k. Pfarrkirche.	261. 273. 280. 281. 291.	III, 491. 488.
165,1.	BRESLAU. Südliche Ansicht der goldenen Radegasse No. 8 bis 6.	280.	—
2.	Tauentzien-Denkmal von Süden her gesehen, mit dem Einblick in die Schweidnitzerstrasse.	60. 282. 283. 284.	I, 128.
166,1.	WALDAU O.-L., Kreis Bunzlau. Grabdenkmal auf dem Kirchhofe für Chri- stiane von Gersdorf († 1796).	282. 283. 284.	III, 579.
2.	CARLSRUHE O.-S. Grabdenkmal für den Oberforstmeister Heinrich von Bürgsdorf († 1806) auf dem ev. Friedhofe.	282. 284.	IV, 221.
3.	HOYERSWERDA. Grabdenkmal auf dem alten Friedhofe für die Gattin des Kapitäns Auenmüller.	283. 284.	—
4.	BRIEG. Ev. Pfarrkirche. Umgestaltetes Grabdenkmal des Generalfeld- marschalls Grafen von Gessler († 1762).	282. 283. 284.	II, 317.

GESAMTANSICHTEN.

167,1.	BRESLAU. Blick von d. Holteihöhe auf Sandkirche, Kreuzkirche, Dom.	40. 44. 287.	I, 13.
2.	Blick in die ‚alte Ohle‘ von Nordwesten mit dem Elisabethturm im Hintergrunde, links davor der abgebrochene Kuttelhof (Schlachthof).		I, 5. I, 60.
168,1.	Adalbertkirche, von Süden her aufgenommen.	16. 81.	I, 48.
2.	Einblick in die ‚alte Ohle‘, von Nordwesten.	184.	—
169.	Ansichten des Ringes.		s. I, 260.
1.	Kurfürstenseite und Elisabethkirche.	58. 81. 95. 180. 184. 188. 292.	I, 59.
2.	Rathaus. Äufseres, von Südwesten.	39. 92. 95. 96. 177. 180. 185. 187. 291.	I, 92.
170,1.	Elisabethkirche. Südportal des Langhauses mit dem Epitaph (No. 352) der Ryntfleisch-Korn von 1505 und (No. 353) der Monau († 1534).		I, 62. I, 210.
		59. 160. 274. 285. 304.	I, 240.
2.	Blick in das Innere des nördlichen Chorschlusses (vergl. 171,2) mit einem Bildnis des alten Luthers von 1550, aus L. Cranachs Werkstatt, über dem Eingang zur Sakristei, in spätem Holzrahmen (No. 269!).	59. 285. 308.	I, 243.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.		Weg- weiser	Ver- zeichnis
170,2.	noch zu: BRESLAU. Elisabethkirche. Daneben zwei in Kupfer geätzte und vergoldete Tafeln (No. 394): der Gattin des Ratsherrn Hans Pucher, Katharina geb. Rindfleisch († 1602) und (No. 386): f. d. Gattin des Adam Sebisch, Regina geb. Kirchenpauer († 1598). Darüber (No. 395): bronzenes Wappenschild für Hieronimus Hornigk († 1528) und seine Hausfrau († 1517). Darüber (No. 161): hölzernes Epitaph für den Bürger Peter Nunhart († 1557) und seine Hausfrau Hedwigis Rybischin († 1553). Am Pfeiler (No. 273): Barock-Epitaph der Magdalena Herrmann († 1721). Darüber (No. 274): Epitaph für Christoph Gebinhofer († 1564) und seine Gattin Magdalena Rhediger († 1590). Rechts daneben unter dem Fenster (No. 276): Denkmal für Wolf Nostiz von Michelsdorff († 1565). Rechts daneben unter dem Fenster geschnitzter Beichtstuhl aus d. 17./18. Jahrh. Rechts darüber (No. 279): Epitaph für Frau Martha geb. von Frankenstein († 1577) und ihren Gemahl von Egkh, eine Schöpfung des Stadtbaumeisters Friedrich Grofs und des Bildhauers A. R. Davor Taufkessel in Rotguss (größer auf 200,4).		59.	— — — I, 236. — I, 218. — I, 235.
171,1.	Magdalenenkirche. Blick aus dem Chorraum gegen Südosten. 63. 285. 308. Im Vordergrund reich intarsiertes Gestühl von 1576 des Meisters W. R. 298/9. Am östlichen Arkadenpfeiler Sakramentshäuschen (größer auf 172,1). Rechts daneben das Taufsteingitter des Schlossers Simon Laubener und seines Gesellen Salomon Schmidt von 1576 (größer auf 172,1). Rechts vom Gestühl am Haupte des Kapellen-Zwischenpfeilers: Steinepitaph, aus der Zeit um 1630. Rechts daneben Marmor-Epitaph für den Handelsherrn Johann Kretschmer († 1719).		59. 304. 299.	I, 220. I, 240. I, 55. I, 202. I, 191. I, 191. 203.
2.	Elisabethkirche. Blick in den Chorschluss des Südschiffes (vgl. 170,2). Links am Pfeiler (No. 25): Epitaph des Kaiserlichen Rates Heinrich von Rybisch († 1544), gefertigt 1534 vom Meister M. F. (größer auf 80,4). Rechts daneben im Hintergrunde (No. 26): Epitaph für den Ratsherrn Hieronymus Uthmann († 1580) und seine Frau Eva geb. Mohrenberger († 1583). Unter dem Fenster: Altarschrein (No. 27), von 1498. Rechts darüber (No. 28): Epitaph für den Kaiserlichen Rat Andreas Dudith († 1589), ein Werk des Stadtbaumeisters Friedrich Grofs. Rechts daneben (No. 29): Grabdenkmal des Commerzienrates Friedrich Wilhelm Brecher, nach dem Entwurfe des älteren Langhans, ausgeführt vom Bildhauer Blacha und Abbate Cibeï in Carrara. Rechts daneben (No. 30): Epitaph der Gemahlin des Kaiserlichen Rates Siegfried Rybisch, Katharina von Czeschau († 1572).		59. 162. 60. 305.	— — I, 212. I, 220. I, 233. I, 224.
172,1.	Magdalenenkirche. Blick auf den östlichsten Pfeiler der Südarkadenreihe mit dem Sakramentshäuschen (171,1), dem Taufstein nebst Gitter.	88. 180. 285. 312.		I, 230. I, 191.
2.	GIESMANNSDORF, Kreis Bunzlau. Blick in die ev. Begräbniskirche, die alte Pfarrkirche (vgl. 2,8), aus dem Langhause gegen Osten, mit bemalter Bretterdecke, bemalter und mit Traillen durchbrochener Empore, dem Doppelepitaph von 1575/1588/1598, dem spätgotischen Sakramentshäuschen, dem Altaraufbau, Taufstein, Kanzel, Triumphkreuzgruppe.	88. 199 200. 210. 297.		I, 203. III, 560. III, 561.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.		Weg- weiser	Ver- zeichnis
173,1.	LIEGNITZ. Ring. Blick auf das Rathaus und die Westseite der Oberkirche.		60. 61. 261.	III, 248. 207.
2.	BRESLAU. Einblick in die Albrechtstrafse, von Westen her, mit dem Blick auf das Oberpräsidium und die Adalbertkirche.		17. 184. 276. 277. 290. 291. 292.	I, 121. 48.
174,1.	HIRSCHBERG. Nordseite des Marktes.		184. 186. 230. 261. 273.	III, 465.
2.	BRESLAU. Häuserreihe Ring No. 23 bis 20.		163. 164. 184. 273.	s. I, 260.
175,1.	Universität, von Nordwesten her gesehen.		245.	I, 117.
2.	NEISSE. Blick auf den Ring mit dem Wagehause, von Südwesten her.		186. 187. 258. 322.	IV, 108.
3.	BEUTHEN a. d. Oder. Vorhalle des Rathauses.		186. 278.	III, 69.
4.	KLOSTER-LEUBUS. Blick auf die ev. Pfarrkirche und die k. Kuratial- kirche, von Westen her.		223. 252. 259. 261.	II, 603. [614. 617.
176,1.	LIEGNITZ. Nebenbau des Jesuitenkollegiums, Steinmarkt No. 3.		237. 300.	III, 256.
2.	GRAFENORT. Schloss. Blick aus dem Ahnensaal in die Bücherei.		187.	II, 51.
3.	Blick vom Kirchwege.		185.	II, 49.
4.	Hof mit Freitreppe.		185. 186. 220.	II, 51.
177,1.	SCHWEIDNITZ. Markt mit der Jesuitenkirche im Hintergrunde.		54. 90. 91. 185. 186. 250. 258. 261.	II, 212. [197. 215.
2.	NEISSE. Blick auf die Ringmitte, von der Ecke Zoll- und Brüder- strafse her. (Verzeichnis IV, 118. 124.)		69. 90. 91. 108. 177. 186. 187. 322.	IV, 88. [108. 109.
178,1. 2.	PRAUSNITZ. Decke und Wandgliederung der Gruftkapelle des General- feldmarschalls Melchior Grafen von Hatzfeld († 1658).		198. 199. 214. 219.	II, 593.
3.	LANDESHUT. K. Pfarrkirche. Blick aus dem Chore in das dreischiffige Langhaus.		198. 203.	III, 387.
4.	GLOGAU. Dom. Blick aus dem Langhause in den Chor.		198.	III, 25.
179.	GÖRLITZ. Blick in die Brüderstrafse, vom Untermarkte her.		107. 111. 166. 167. 168. 261.	[28. 30. s. III, 728.
180,1.	Blick vom Untermarkte, in Richtung auf die Peterstrafse.		170. 186. 291.	—
2.	Blick vom Untermarkte, aus der Richtung der Brüderstrafse.		108. 166. 170. 186. 256. 258. 274. 291.	—
3.	Blick auf den Untermarkt, von der Brüderstrafse her.		167. 168. 186. 291.	—
181,1.	HERMSDORF O.-L., Kreis Görlitz. Ev. Pfarrkirche, von Südosten gesehen, unter Fortlassung störender Anbauten.		8.	III, 737.
2.	ROSENBERG O.-S. Wallfahrtskirche St. Annae. Ostansicht.		261. 290.	IV, 254.
182,1.	LAUBAN. Ansicht des Marktes.		169. 261. 291.	III, 615.
2.	Alter Ratsturm auf dem Markte, größeren Maßstabes.		107. 108. 261. 291.	III, 615.
3.	Glockenturm der abgetragenen, mittelalterlichen Pfarrkirche.		75. 81.	III, 615.
183,1.	ULLERSDORF, Kreis Rotenburg. Blick in die Nordostecke des Chores der ev. Pfarrkirche.		210. 297. 322.	III, 778.
2.	RADMERITZ. Ev. Pfarrkirche. Altarkanzel.			III, 755.
3.	MARKERSDORF. Ev. Pfarrkirche. Orgelgehäuse.			III, 747.
4.	HENNERSDORF. Ev. Pfarrkirche. Blick in den Chorraum.		209. 214. 300.	III, 736.
184 bis 191.	Gesamt-Stadtbilder und Turmhelme.			
184,1.	GÖRLITZ. V. den Höhen zwischen dem Nicolaikirchhofe und der Lausitzer Neifse nach Süden, unter Verschiebung der ‚Landeskrone‘.		73. 111. 117. 226. 288	III, 635.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
184,2. 3.	Zeichnungen: Stiftung des Malers Joseph Langer in Breslau.		
2.	REICHENBACH am Eulengebirge, von Norden her gesehen, mit der k. Pfarr- kirche, dem Ratsturm, der ev. Pfarrkirche.	69. 196. 262. 289.	II, 159.
3.	MÜNSTERBERG, vom Ohlethale aus gesehen, mit den Türmen der ev. Pfarrkirche (alter Schlossturm), des Rathauses, der k. Pfarrkirche nach dem Umbau und dem Patschkauer Thorturm.	38. 262. 289.	II, 93. II, 99. II, 100.
185,1.	GLEIWITZ. Stadtbild. Nach einem Olgemälde in der k. Pfarrkirche von 1770.	109. 110.	IV, 380.
2.	NEISSE. Stadtbild, gegen das ‚Gesenke‘ hin gesehen, die Bischofskoppe im Hintergrunde links verschoben, vom Kaninchenberge aus auf- genommen.	263. 289.	IV, 78.
	Unter der Bischofskoppe die Jesuitenkirche und der Breslauer Thorturm.	111. IV, 104. 117.	
	Rechts davon die k. Pfarrkirche mit dem Pfarrturm,		IV, 79. 88.
	die Kuratalkirche mit dem Turm des Oberspitals, der Ratsturm, der Berliner Thorturm.	111.	IV, 103. 108. IV, 117.
3.	PATSCHKAU. Von Nordwesten her gesehen, mit dem Mauergürtel, links schliessend mit dem Niederthorturm, rechts mit dem Oberthorturm, überragt von der k. Pfarrkirche; links daneben die k. Begräbniskirche und der Ratsturm.	70. 110. 111. 263. 288.	IV, 138. IV, 128. IV, 135. IV, 136.
4.	OTTMACHAU. Gegen das Gesenke hin gesehen, mit dem Humboldtschen Schlosse, dem Ratsturm, der k. Pfarrkirche, dem Sperlingsthorturm.	111. 117. 263. 288.	IV, 59. 58. 57. 58.
186,1.	PATSCHKAU. Ratsturm.		IV, 136.
2.	GÖRLITZ. Kreuzkapelle des heiligen Grabes mit der Peterskirche im Hinter- grunde links, und der Seitenansicht der ‚Salbungskapelle‘.	76. 139. 177. 288.	III, 678. 679.
3.	BÖGENDORF. Kirchturm.	76. 139. 187.	II, 171.
4.	LIEGNITZ. Hedwigsturm des Schlosses.		III, 236.
5.	NEUSTADT. Niederthor nebst Detail der Ansicht des Helmes.	111.	IV, 307.
6.	STRIEGAU. Antoniuskapelle von der Stadtseite her.	80. 115.	II, 282.
7.	RATIBOR. Stockhausturm.	110.	IV, 345.
187,1.	BERNSTADT. Schlossturm.	177.	II, 530.
2.	COSEL. Turm der k. Pfarrkirche.		IV, 284.
3.	LEOBSCHÜTZ. Südturm der k. Pfarrkirche.	177.	IV, 170.
4.	HIMMELWITZ. Turmkrönung und Dachreiter der k. Pfarrkirche.	261.	IV, 269.
5.	ROHNSTOCK. Turm der k. Pfarrkirche.	188. 261.	III, 360.
6.	STOLZ. Ev. Pfarrkirche, von Nordosten.	66. 261.	II, 130.
188,1.	GLATZ. Vom Schäferberge her gesehen, mit der k. Garnisonkirche über der Neifse- brücke, dem Ratsturm, der k. Pfarrkirche, der ev. Garnisonkirche.	186. 263. 287.	II, 12. 19. 21. 19.
2.	PATSCHKAU. K. Pfarrkirche. Äufseres, von Nordwesten her gesehen.	187. 288.	IV, 128.
3.	OBER-GLOGAU. Rathaus.	177. 186. 188.	IV, 300.
4.	GROTTKAU. Münsterberger Thor.	111. 187.	IV, 50.
5.	GOLDBERG. Türme der ev. Pfarrkirche.	34. 186. 261.	III, 293.
6.	ZIEGENHALS. Oberthorturm.	111. 187.	IV, 145.
189,1.	OHLAU. Ratsturm nebst Gesimsprofilen.	262.	II, 383.
2.	JAUER. Ratsturm.	56. 262. 264.	III, 406.
3.	LEOBSCHÜTZ. Ratsturm.	177. 263.	IV, 174.
4.	ÖLS. Schlosskirchturm.	181. 262.	II, 540.

Tafel und Nummer	GESAMTANSICHTEN.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
189,5.	GROSS-STREHLITZ. Kirchturm und Dachreiter der k. Pfarrkirche.	262.	IV, 278.
6.	PILGRAMSDORF, Kreis Goldberg-Haynau. Turm der ev. Grenzkirche.	116. 262.	III, 318.
190,1.	SZCZEDRZIK, Kreis Oppeln. Kirchturm.	186. 262.	IV, 246.
2.	GLOGAU. Annenkapelle, jetzt Domschule. Dachreiter.	262.	III, 31.
3.	GROSS-NIMSDORF, Kreis Cosel. Kirchturm.	262.	IV, 292.
4.	GROSS-WILKAU, Kreis Nimptsch. Kirchturm.	262.	II, 423.
5.	STREHLEN. Klosterkirche. Turm.	262.	II, 401.
6.	SAGAN. Stadtbild, von der Boberbrücke her gesehen, mit dem Observa- torium auf dem Schlosse und der Westseite der k. Pfarrkirche.	262.	III, 161. III, 151.
7.	POSSNITZ, Kreis Leobschütz. Kirchturm.	262.	IV, 178.
8.	DEUTSCH-OSSIG. Kirchturm.	262.	III, 751.
9.	LIEGNITZ. Gesamtansicht, von Norden her gesehen.	263.	III, 201.
191,1.	BUNZLAU. K. Pfarrkirche. Äußeres, von Südwesten her gesehen.	262. 280.	III, 545.
2.	GROSS-GLOGAU. Ratsturm (siehe 164,2).	262.	III, 39.
3.	OBER-GLOGAU. K. Pfarrkirche. Äußeres, von Südwesten her gesehen.	262.	IV, 297.
4.	OBER-DIRSDORF. Kirchturm.	262.	II, 407.
5.	LANDESHUT. Turm der Gnadenkirche.	262.	III, 389.
6.	REICHENBACH am Eulengebirge. Ev. Pfarrkirche. Äußeres, von Westen her gesehen.	264.	II, 165.
7.	NAMSLAU. Ratsturm.	262.	II, 507.

INNERE AUSSTATTUNG.

Holz.

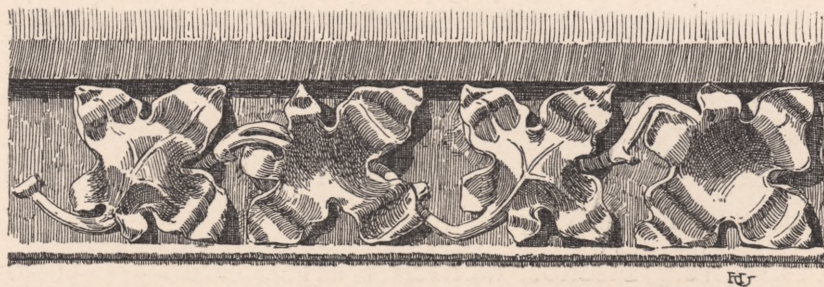
192,1.	LÜBEN. Ev. Pfarrkirche. Spruchband am Gestühl von 1517.	293.	III, 194.
2. 3.	GLATZ. K. Pfarrkirche. Thürflügel der Nordthüren.	67. 293. 295.	II, 17.
4. 5. 6.	BRESLAU. Barbarakirche. Geschnitzte Hängezapfen an Schlusssteinen.	296.	—
193,1 bis 5.	GÖRLITZ. Oberkirche. Stollen des Chorgestühls.	71. 295.	III, 658.
194,1. 2.	Peterskirche. Zierleiste und Schrank in spätmittelalterlicher Art mit Musterung durch ausgehobenen Grund.	293. 294.	III, 650.
3. 4.	SCHWEIDNITZ. Von einem Schrank des Ratsarchives.	293.	II, 214.
5.	FREISTADT. K. Pfarrkirche. Von einem Schrank in der Sakristei.	293.	III, 85.
195,1. 3.	JAUER und GÖRLITZ. Renaissance-Thüren der Rathäuser nebst zugehörigen Profilen (195,2.)	196. 296.	III, 685.
196,1 bis 5.	JAUER. K. Pfarrkirche. Pilaster vom Chorgestühl.	296.	III, 403.
6.	OHLAU. Ev. Pfarrkirche. Untere Endigung der Kanzel.	210. 297.	II, 382.
7.	LIEGNITZ. Oberkirche. Einsitziges Gestühl mit nachträglich vorgebautem Sitzplatz, jetzt in der städtischen Altertumsammlung.	236. 297.	III, 221.
8 bis 11.	BRIEG. Ev. Pfarrkirche. Zierrate d. Kronleuchtertaue, Drechslerarbeit.	58. 297.	—
12.	LÜBEN. Ev. Pfarrkirche. Stütze der Emporenbrüstungen.	297.	—
13.	REICHAU. Ev. Pfarrkirche. Treppengeländer von 1612.	297.	II, 417.
14.	RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Chorgestühl.	297.	IV, 368.
197.	Intarsien.		
197,	obere Zeile und beide unteren Zeilen: Von der Decke des Wittumstockes in ÖLS.	178. 197. 207. 298.	II, 551.
	Mitte der zweiten Zeile: ROTSÜRBEN. K. Pfarrkirche. Von einem Lehnstuhle (vergl. 90,1).	207. 298.	II, 451.

Tafel und Nummer	INNERE AUSSTATTUNG.		Weg- weiser	Ver- zeichnis
197,	zweite Zeile rechts und links: OHLAU. Ev. Pfarrkirche. Vom Gestühl (1570).		298.	II, 382.
198,	1. GÖRLITZ. Rathaus. Decke des ehemaligen Standesamtszimmers, jetzt zum Archiv gehörig.	196. 207. 297. 298.		III, 688.
	2. REICHENBACH in Schlesien. K. Pfarrkirche. Unteransicht der Westempore.	69. 207. 297. 321.		II, 164.
199,	1. BRESLAU. Einblick in die Wallenbergkapelle der Elisabethkirche, vom Südschiffe der Kirche aus.	59. 298.		I, 62. 234.
	2. Magdalenenkirche. Seitenansicht des Chorgestühls von 1576.	207. 285. 299.		I, 202.
	3. GLEIWITZ. K. Pfarrkirche. Hochaltar.	209. 214. 300.		IV, 379.
Metall.				
200,	1. 2. Kupferne Wasserspeier von einem Teile des Jesuitenkollegs in LIEGNITZ und vom Dome in BRESLAU.	237. 300.		III, 256. I, 18.
	3. LIEGNITZ. Oberkirche. Taufkessel aus Rotguss.	299.		III, 223.
	4. BRESLAU. Elisabethkirche. Taufkessel aus Rotguss.	59. 299.		I, 240.
	5. BEUTHEN O.-S. K. Pfarrkirche ‚Mariä Himmelfahrt‘. Taufkessel aus Blei nebst Verzierungen: 200, 6. 7. 8.	300.		IV, 414.
	9. GÖRLITZ. Peterskirche. Bronzener Taufkessel.	299. 312.		III, 651.
201,	1. 2. BRESLAU. Elisabethkirche. Bronzene Wappenplatten von Grabsteinen: (No. 108) für Hans Krappe († 1497) u. (No. 109) f. Frau Martha Berlinin († 1508).	302.		I, 240.
	3. Magdalenenkirche. Kanzelthür von Friedrich Grofs, 1581.	202. 206. 207. 303.		—
	4. 5. Bronzene Wappen- und Inschrifttafel für Antonius Vanck († 1567).	207. 302.		—
	6. Elisabethkirche. Inschrifttafel für Mathias Thom († 1520).	302.		—
	7. Geätzte Inschrifttafel f. Sebaldt Saurman († 1575) u. seine Hausfrau († 1595).	302.		—
202,	1. Epitaph (No. 245) für den Ratsherrn Heinrich Schmidt auf Schmiedefeld († 1616) mit Wappen in Messingguss und Limousiner Email-Täfelchen.	307.		I, 228.
	2. Epitaph (No. 246) für den Ratsherrn Friedrich Schmidt († 1595).	58. 208. 303. 305.		I, 226.
	3. Metallbeschlagteile eines Epitaphs (No. 270) für den Ratsherrn Hans Pucher († 1592). Darunter Krönung eines Beichtstuhles (wie auf 170, 2).	303. 305.		I, 241.
203,	1. Dom. Bronzetafel eines Altaraufbaus vor den Chorschranken, von Adriaen de Vries, von 1604.	32. 180. 305.		I, 171.
	2. Magdalenenkirche. Epitaph mit einem Knabenporträt († 1604), aufsen auf der Nordseite.	307.		I, 204.
	3. SCHÖNBERG O.-L. Schmiedekreuz auf dem Friedhofe um die ev. Kirche.	316.		III, 626.
	4. RADMERITZ. Desgleichen.	317.		—
204,	1. OHLAU. Ev. Pfarrkirche. Thürklopfer an der Sakristeithür.	310.		II, 382.
	2. GREIFFENBERG. K. Pfarrkirche. Deckblech eines Thürklopfers am Südportal.	311.		III, 490.
	3. GLATZ. Oberring. Gitterthür des Mariendenkmals, von etwa 1680.	313.		II, 22.
	4. BRESLAU. Barbarakirche. Thürklopfer an der Südthür des Langhauses, aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts.	311.		—
	5. LIEGNITZ. K. Pfarrkirche. Zierblume einer Gitterthür.			—
	6. HENNERSDORF, Kreis Görlitz. Treppengitter im Parke des ehemal. Schlosses.	313.		III, 737.
	7. SCHEDLAU O.-S. K. Kirche. Anziehring.	311.		IV, 215.
	8. BRESLAU. Bürgerhaus Blücherplatz No. 19. Zierblume des Oberlichtgitters, jetzt im schlesischen Museum für Kunstgewerbe und Altertümer.			—
	9. GLOGAU. Dom. Anziehring der Sakristeithür.	310.		III, 29.
	10. LIEGNITZ. Thürband der Hinterthür des Bürgerhauses Ring No. 32.	310.		—

Tafel und Nummer	INNERE AUSSTATTUNG.		Weg- weiser	Ver- zeichnis
204,11.	REICHENBACH in Schlesien. K. Pfarrkirche. Anziehgriff der Sakristeithür.	310.	—	
205,1.2.	LIEGNITZ. K. Pfarrkirche. Innere Thürbänder nebst Einzelheit.	310.	III, 229.	
3.	JAUER. K. Pfarrkirche. Beschlag einer Thür des Südvorbaues.	309.	III, 404.	
4.	ROTSÜRBEN. K. Pfarrkirche. Thürband der Westthür.	309.	II, 452.	
5.	GÖRLITZ. Rathaus. Thürband der Thür zum Zimmer des Oberbürgermeisters.	296. 309.	III, 685.	
6.8.	HEINRICHAU. K. Pfarrkirche. Beschlag der Westthüren nebst Anziehgriff.	309.	II, 89.	
7.	HIRSCHBERG. K. Pfarrkirche. Thürband der Westthür (seit der Aufnahme verkürzt).	309.	—	
206,1.	SAGAN. K. Pfarrkirche. Schmiedeiserne Thür der Altarschranken, von 1763.	316.	III, 155.	
2.	REICHAU, Kreis Nimptsch. Schmiedeisernes Grabkreuz auf dem Friedhofe der ev. Pfarrkirche.	317.	—	
3.	PENZIG, Landkreis Görlitz, wie 206,2.	316.	—	
4.	BRESLAU. Matthiaskirche. Wandarm.	230. 316.	I, 121.	
5.	ROSENBERG O.-S. K. Pfarrkirche. Schmiedeiserner Ausleger für Kerzen.	316.	IV, 253.	
6.	NAMSLAU. K. Pfarrkirche. Kastenschloss einer Thür.	310.	—	
7.	BRIEG. Schloss. Thürband aus dem Erdgeschosse.	310.	—	
8.	NEUSTADT O.-S. K. Pfarrkirche. Thürband der Nordthür.	310.	IV, 307.	
9.	BRIEG. Ev. Pfarrkirche. Krönung des Gitters um die Kanzel.	57. 313.	II, 321.	
10.	SCHNELLEWALDE. K. Pfarrkirche. Schmiedeiserner Beschlag der Sakristeithür.	309.	IV, 311.	
207,1.	BRESLAU. Schmiedeisernes Oberlichtgitter nebst Mittelblume (in der Mittelachse des Blattes darunter) des Bürgerhauses Schuhbrücke No. 48, jetzt in Berlin, Behrenstrafse No. 6, Gartenseite (Bericht des Provinzial-Konservators für 1898/99, Seite 16).	313.	I, 157.	
2.	Schmiedeiserner Fensterkorb des ‚Convictes‘ der Universität nebst zwei Einzelheiten.	314. 315.	I, 121.	
3.	Schmiedeiserner Fensterkorb des Kollegienhauses der Universität nebst Einzelheit.	314. 315.	I, 117.	
4.	Schmiedegitter der Nepomukstatue vor der Gymnasialkirche.	315.	I, 128.	
208.	Vincenzkirche. Schmiedeisernes Gitter vor der Hochbergischen Kapelle, des Stiftschlossers Jacob Mayr, von 1723.	222. 314. 315.	I, 187.	
209,1.	GROSS-RAUDEN O.-S. K. Pfarrkirche. Schmiedegitter, jetzt vor der herzoglichen Gruftkapelle.	313.	IV, 367.	
2.4.	NEUSTADT O.-S. Oberlichtgitter des Bürgerhauses Schlossstrafse No. 85 (222) und Ring No. 20 (116).	316.	IV, 310.	
3.	GROSS-GLOGAU. K. Gymnasialkirche. Inneres Thürband der Westthür.	310.	III, 37.	
5.	Dom. Spätrenaissance-Schmiedeband.	310.	—	
210,1.	TREBNITZ. K. Pfarrkirche. Schmiedegitter vor der Johanniskapelle auf der Nordseite des Chores.	314. 315.	II, 587.	
2.	NEISSE. Brunnengehäuse in der Breslauerstrafse des Zeugwarters Wilhelm Helleweg, (1686), mit d. Breslauer Thorturme im Hintergrunde. 187. 289. 291.	313.	IV, 117.	
211,1.	BRESLAU. Magdalenenkirche. Treppe zur Bücherei, 1661 gefertigt von George Rolcke.	313. 315.	I, 203.	
2.	Barbarakirche. Kanzelthür.	313. 315.	I, 246.	
3.	LANDESHUT. Gnadenkirche. Gitter um den Taufstein.	230. 297. 315. 316.	III, 389.	

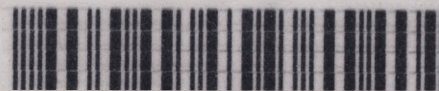
Tafel und Nummer	INNERE AUSSTATTUNG.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
211,4.	RADMERITZ. Mausoleum. Oberlichtgitter von 1744.	315. 316.	III, 755.
5.	MARKERSDORF. Drei Schmiedekreuze auf dem Friedhofe der ev. Pfarrkirche.		III, 747.
212,1.	BRESLAU. Universität. Schmiedeisernes Thor am Südostflügel.	248. 315.	I, 117.
2.	SCHMIEDEBERG. K. Pfarrkirche. Grabkapelle, schmiedeisernes Thor von 1734.	315.	III, 474.
213 bis 215.	HIRSCHBERG. Schmiedegitter von Grabkapellen des Gnaden- kirchhofes.		
213,1.	Reimannsche Kapelle.	315.	III, 462.
2.	Kapelle der Familie Tralles.	314.	III, 461.
214,1.	Schäffer und v. Wagenhoffische Gruft.	314.	III, 461.
2.	Koschesche Gruft.	316.	III, 462.
215,1. 2.	Hessische und Franzische Gruft.	315.	III, 462.
Wand- und Decken-Malerei.			
216.	MOLLWITZ. Ev. Pfarrkirche. Blick aus dem Langhause in den Chor.	317.	II, 357.
217,1.	Nordwand des Chores.	317.	II, 358.
2.	Langhaus, Süd- und Westwand.	317.	II, 360.
218,1.	CHECHLAU. K. Pfarrkirche. Bemalte Bretterdecke des Chores von 1517.	319.	IV, 376.
2.	PNIOW. K. Kirche. Bemalte Bretterdecke des Langhauses mit den Heiligen Dorothea, Margareta, Jacobus dem Älteren und Wenzel.	319.	IV, 388.
219.	GROSS-KREIDEL. K. Kirche. Teil der bemalten Bretterdecke d. Langhauses.	321.	II, 602.
220,1.	CHECHLAU. K. Pfarrkirche. Bemalte Bretterdecke des Langhauses v. 1517.	321.	IV, 376.
2.	CENTAWA. K. Pfarrkirche. Bemalte Bretterdecke des Langhauses von 1586, nach ihrer Instandsetzung im Jahre 1887.	321.	IV, 267.
BILDNISSE IN STEIN UND ERZ.			
221,1.	LÖWENBERG. Altertumshalle. ‚Otto und Clara‘.	333.	III, 521.
2.	TREBNITZ. K. Pfarrkirche. Herzogin Hedwig, während der Ausbesserung.	345.	II, 583.
3.	GLOGAU. Dom. Herzogin Mechthilde († 1317/19). Bericht des Provinzial- Konservators 1891/96, Seite 27.	302. 331.	—
4. 5. 6.	KLOSTER-LEUBUS. K. Kuratalkirche.	301. 327.	
4.	Herzog Boleslaus Altus († 1201).		II, 612.
5.	Herzog Przemislaus von Steinau († 1289).		II, 612.
6.	Herzog Konrad von Sagan, Domprobst in Breslau († 1304).		II, 612.
222,1.	BRESLAU. Kreuzkirche. Herzog Heinrich IV. von Breslau († 1290).	41. 301. 328.	I, 179.
2.	Dom. Bischof Prezlaw von Pogarell († 1376).	44. 301. 311. 332.	I, 163.
3.	GRÜSSAU. K. Pfarrkirche. Bolko II. von Schweidnitz († 1368).	127. 244. 336.	III, 380.
223,1.	HEINRICHAU. K. Pfarrkirche. Bolko II. von Münsterberg († 1341) und seine Gemahlin Jutta († 1342).	25. 335.	II, 88.
2.	LIEGNITZ. Oberkirche. Wenzel I. († 1364) u. seine Gemahlin Anna († 1367).	126. 337.	III, 215.
3.	OPPELN. Ev. Pfarrkirche. Bolko III. von Oppeln († 1382) und seine Ge- mahlin Anna († 1378).	336.	IV, 234.
4.	Boleslaus I. von Falkenberg († 1362/65) und Bolko II. von Oppeln († 1356).	335.	IV, 234.
224.	BRESLAU. Dom, Kleinchor. Bischof Johann IV. Rot († 1506), von Peter Vischer.	66. 148. 150. 301. 341.	I, 172.
225,1.	Kreuzkirche. Kanonikus Herzog Premko von Troppau († 1478).	340.	I, 180.
2.	Bischof Jodocus von Rosenberg († 1467).	340.	—
3.	NEISSE. K. Pfarrkirche. Bischof Wenzel († 1419).	147. 200. 302. 340.	IV, 88.

Tafel und Nummer	BILDNISSE IN STEIN UND ERZ.	Weg- weiser	Ver- zeichnis
225,4.	NEISSE. Pfarrkirche. Bischof Martin Gerstmann († 1585), Halbbildnis in Relief.	344.	IV, 92.
5.	BRESLAU. Kreuzkirche. Kanonikus Nicolaus Haugwitz († 1511).	343.	I, 180.
226,1.	GREIFFENBERG. K. Pfarrkirche. Grabmal der Familie Schaffgotsch, vom Meister H. K., um 1585.	199. 348. 352.	III, 489.
2.	BRESLAU. Dom. Bischof Johann V. Turzo († 1520).	149. 163. 199. 200. 344. 352.	I, 164.
3.	GRÜSSAU. K. Pfarrkirche. Herzog Bolko I. von Schweidnitz († 1301).	244. 333. 336.	III, 380.
227,1.	BRESLAU. Magdalenenkirche. Pfarrer und Kanonikus Dr. Oswald Winkler von Straubing († 1515).	200. 302. 343.	I, 193.
2.	KONSTADT. Ev. Pfarrkirche. Landeshauptmann Johannes Posadowsky († um 1551).	311. 353.	IV, 11.
3.	LÖWENBERG. Altertumshalle. Ritter Christoph v. Talkenberg de Win († 1536).	338.	III, 522.
4.	SCHÖNAU. Niederkirche. Ritter Lassel von Hoberg († 1516).	338.	III, 436.
228,1.	BRESLAU. Sandkirche. Abt Bartholomäus Fuchs († 1620).	356.	I, 185.
2.	ÖLS. Schlosskirche. Herzog Johann von Münsterberg († 1565) und seine erste Gemahlin Christina von Schidlowitz († 1555), Arbeit des Tischlers Johannes Oslew aus Würzburg.	196. 348. 353.	II, 542.
3.	BRESLAU. Dom, Westvorhalle. Jungfrau Parbara Prauserin († 1620).	350.	I, 166.
229,1.2.	OHLAU. Ev. Pfarrkirche.	352.	
1.	Pastor Georg Bucher († 1615).	355.	II, 381.
2.	Seine Tochter Susanna Bucher († 1598).	349. 350. 355.	II, 381.
3.	LÖWENBERG. Altertumshalle. Frau Magdalena Schaffgotsch († 1605).	350.	III, 522.
4.	LIEGNITZ. Oberkirche. Jungfrau Anna Margareta Bockin († 1632).	351.	III, 219.
230,1 bis 4.	PRAUSNITZ. K. Pfarrkirche. Grabtumba des Generalfeldmarschalls Melchior Grafen von Hatzfeldt († 1658).	219. 345. 357.	II, 593.
231,1.	NEISSE. K. Pfarrkirche. Ritter George Hondorf († 1580).		IV, 89.
2.	BIRAWA. K. Kirche. Ritter Dluhomil von Birawi († 1593).	355.	IV, 284.
3.4.	BEUTHEN a. d. Oder. Ev. Friedhof.		
3.	Offizier Siegemund von Kupferwolf († 1676).	358.	III, 68.
4.	Seine Gemahlin Helena Maria († 1692).	358.	III, 69.
232,1.	TAUCHRITZ, Landkreis Görlitz. Ev. Pfarrkirche. Ritter Johann Christoph von Warnsdorf († 1685).	358.	III, 758.
2.	RADMERITZ. Ev. Pfarrkirche. Ritter Joachim Sigismund v. Ziegler († 1734).	358.	III, 755.
3.	BRESLAU. Elisabethkirche (No. 229): Oberkämmerer Johann Georg v. Wolff († 1722), nach dem Entwurfe Fischers v. Erlach, ausgeführt von Ferdinand Brackhof aus Tirol, Johann Adam Karinger und Samuel Pardinsky.	226. 360.	I, 230.
4.	KIESLINGSWALDE. Ev. Pfarrkirche. Büste des Physikers Walter von Tschirnhaus († 1708).	359.	III, 739.



Wojewódzka Biblioteka
Publiczna w Upolu

CM 112914/Teka3



002-112917-00-0

